

STADE

KOMMENTAR: ALKOHOL IST IN METRONOM-ZÜGEN TABU

Nur ein Verbot im ganzen Nahverkehr hilft wirklich

VON NINA DOBRATZ

23. November 2009, 06:00 Uhr

Seit einer Woche fahren die Metronom-Züge spritfrei. Und das ist auch gut so. Denn zu oft randalieren Betrunkene in den Bahnen und hinterlassen ein regelrechtes Schlachtfeld.

Auch wenn diese Fahrgäste in der Minderheit sind und die große Mehrheit friedlich ihr Feierabendbier trinkt, ist die Regelung richtig. Nicht nur die Bahngesellschaft spart Geld, sondern auch die Fahrgäste profitieren. Schließlich zahlen sie mit ihren Fahrkarten für die Reinigung und für das Sicherheitspersonal - was die Bahngesellschaft bei kommenden Preiserhöhungen bedenken sollte. Zudem kommen die Fahrgäste mit weniger Pöbeleien und Belästigungen zum Reiseziel. Allerdings wird sich das Problem zumindest zwischen Stade und Hamburg lediglich verlagern. Die Fußballfans und Partygänger werden künftig mit der S-Bahn fahren und dort ihre Bierdosen leeren. Abhilfe schafft nur ein generelles Alkoholverbot im öffentlichen Nahverkehr.